



**Verhandlungsverfahren  
mit Teilnahmewettbewerb**  
Vergabenummer: EU-I/T 15/2023

**Verfahrens- und Vertragsunterlage**

**Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR  
und weitere Bezugsberechtigte**

**Baden-Baden, 25. April 2024**

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>2</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b> Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b> 3.0	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>GRUNDLAGEN UND ZIELSETZUNG .....</b>	<b>4</b>
1.1	ZIELSETZUNG .....	4
1.1.1	Kurzbeschreibung des Projekts .....	6
<b>2</b>	<b>VERFAHRENSGRUNDLAGEN .....</b>	<b>7</b>
2.1	VERGABEVERFAHREN UND VERGABEART .....	7
2.2	MEILENSTEINE DER AUSSCHREIBUNG UND DER LEISTUNGSERBRINGUNG .....	7
2.3	ABWICKLUNG DES VERGABEVERFAHRENS .....	8
2.3.1	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren .....	8
2.3.2	Einreichung der Angebote .....	9
2.3.3	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens .....	9
2.4	VOLLSTÄNDIGKEIT DER UNTERLAGEN UND UNKLARHEITEN .....	9
<b>3</b>	<b>AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>10</b>
3.1	GRUNDSÄTZLICHE BESTIMMUNGEN .....	10
3.2	INFORMATIONEN ZUM AUFTRAGGEBER .....	10
3.2.1	Ausschreibende Stelle .....	10
3.2.2	Vertragspartner und vergebende Stelle .....	10
3.3	FRISTENANGABEN .....	11
3.3.1	Frist für Fragen zur Ausschreibung .....	11
3.3.2	Frist zur Angebotsabgabe .....	11
3.3.3	Bindefrist .....	11
3.3.4	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen .....	12
3.3.5	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße .....	12
3.4	NICHTBERÜCKSICHTIGUNG DES ANGEBOTS .....	13
3.5	AUFHEBUNG DES VERGABEVERFAHRENS .....	13
3.6	FORM DER ANGEBOTE UND DEREN EINREICHUNG .....	13
3.6.1	Inhalt und Aufbau des Angebots .....	14
3.6.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote .....	14
3.6.3	Nebenangebote / Änderungsvorschläge .....	15
3.6.4	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote .....	15
<b>4</b>	<b>WERTUNG DER ANGEBOTE .....</b>	<b>16</b>
4.1	AUSWAHLVERFAHREN .....	16
4.2	FORMALE PRÜFUNG .....	16
4.3	ZUSCHLAGSKRITERIEN .....	16
4.3.1	Wertung der Leistung (allgemein) .....	16
4.3.2	Wertungskriterien und Gewichtung .....	17
<b>5</b>	<b>VERTRAGLICHE GRUNDLAGEN .....</b>	<b>18</b>
5.1	EVB-IT VERTRAG .....	18
5.2	RAHMENVEREINBARUNG .....	18
5.3	ABNAHMEMENGEN .....	18
5.4	MINDESTABNAHMEMENGE .....	19
5.5	GEPLANTE ABNAHMEMENGE .....	19
5.6	OPTIONALE HÖCHSTMENGE .....	19
5.7	PREISE / RECHNUNGSSTELLUNG .....	19
5.7.1	Preisangaben .....	19
5.7.2	Rechnungsstellung .....	19
5.7.3	Zahlungsplan .....	20
5.7.4	Vorauszahlungsbürgschaft .....	21
5.7.5	Zahlungsbedingung .....	22

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>3</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b> Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b> 3.0	

<b>5.8</b>	BESTELLABWICKLUNG.....	22
<b>5.9</b>	LIEFERUNG.....	23
<b>5.10</b>	VERPACKUNGSMATERIAL .....	24
<b>5.11</b>	ABNAHME .....	24
<b>5.12</b>	GERÄTESICHERHEIT .....	24
<b>5.13</b>	TECHNOLOGIEFORTSCHREIBUNG.....	25
<b>5.14</b>	SYSTEMSERVICE UND SONSTIGE LEISTUNGEN NACH DER SYSTEMLIEFERUNG, GEWÄHRLEISTUNG, GARANTIE UND SUPPORT .....	25
<b>5.15</b>	GEWÄHRLEISTUNG .....	25
<b>5.16</b>	GARANTIE.....	25
5.16.1	Garantieaustausch .....	26
5.16.2	Instandhaltung .....	27
5.16.3	Telefonischer Support (Hotline) .....	27
5.16.4	Online-Support rund um die Uhr.....	27
5.16.5	Remote Support und Call Home.....	28
5.16.6	Vor-Ort-Reparaturservice .....	28
5.16.7	Definition Severity Level .....	29
5.16.8	Definition der Zeiten für die Erbringung von Garantie- und Instandhaltungsleistungen.....	29
<b>5.17</b>	GERICHTSSTAND .....	30
<b>6</b>	<b>LEISTUNGS- UND PREISBLÄTTER.....</b>	<b>31</b>
<b>7</b>	<b>ANLAGEN .....</b>	<b>33</b>

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			4 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

## 1 Grundlagen und Zielsetzung

Der SWR betreibt in Baden-Baden, Mainz und Stuttgart flashbasierte Blockspeichersysteme. Diese Speichersysteme dienen zu zwei Dritteln der Bereitstellung von schnellem und hochverfügbarem Speicher für virtuelle Server im Produktionsumfeld und zu einem Drittel der Bereitstellung von Speicher für Datenbank-Systeme und Verwaltungsanwendungen. Aus Gründen der Datensicherheit und Verfügbarkeit sind die Speichersysteme redundant aufgebaut und in räumlich getrennten Rechenzentren untergebracht.

Im ersten Schritt sollen neue All-Flash-Blockspeicher mit einer Gesamtkapazität von rund 1,25 PiByte als Primärsysteme installiert werden. Im nächsten Schritt können die alten Backup-Systeme ausrangiert und durch die bisherigen Primärsysteme ersetzt werden.

### 1.1 Zielsetzung

Der Südwestrundfunk (SWR) als Auftraggeber und die bezugsberechtigten Rundfunkanstalten beabsichtigen daher, bedarfsorientiert Blockspeicher und sonstige Funktionskomponenten abzurufen. Es handelt sich um die Lieferung von Hard- und Software und um werkvertragliche Leistungen.

Der Bedarf an Funktionskomponenten im Blockspeicher-Umfeld gliedert sich in die nachfolgend definierten Bereiche:

#### Lieferleistungen

- ⇒ Enterprise Blockspeicher Systeme mit u.a. folgenden Merkmalen
  - Controller-Anzahl 4
  - AllFlash (NVMe)
  - Nutzbare Kapazität 800 TiB
- ⇒ Midrange Blockspeicher Systeme mit u.a. folgenden Merkmalen
  - Controller-Anzahl 2
  - AllFlash (NVMe) und oder Hybrid
  - Nutzbare Kapazität 400 TiB
- ⇒ Sonstige Blockspeicherkomponenten aus der Preisliste
- ⇒ Lieferung der Funktionskomponenten an verschiedene Standorte des Auftraggebers (SWR) und der Bezugsberechtigten

<b>SWR</b> ➔➔	Südwestrundfunk			5 Seite <b>33</b>
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

#### Werksleistungen

- ⇒ Implementation in den Rechenzentren
- ⇒ Inbetriebnahme der Funktionskomponenten als Gesamtsystem
- ⇒ Dokumentation des Gesamtsystems
- ⇒ Abnahme

#### Service

- ⇒ PrePaid-Hersteller-Wartung für 5 Jahre Standard

#### Optionale Leistungen:

- ⇒ EntryLevel Blockspeicher Systeme
- ⇒ Schulungsmaßnahmen
- ⇒ PrePaid-Hersteller-Wartung 1 Jahr Verlängerung auf 72 Monate
- ⇒ PrePaid-Hersteller-Wartung 1 Jahr Verlängerung auf 84 Monate

Der Südwestrundfunk (SWR) als Auftraggeber beabsichtigt eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer abzuschließen. Die Rahmenvereinbarung wird mit einer **Grundlaufzeit von 48 Monaten** und zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 weitere Monate auf insgesamt maximal 72 Monate abgeschlossen.

An diesen Rahmenvereinbarungen sind neben dem SWR als Auftraggeber dieser Rahmenvereinbarung die weiteren unter Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** (Im Dokument 0. Teilnahmewettbewerb) benannten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mindestens 50% beträgt, als Bezugsberechtigte beteiligt. Ebenfalls bezugsberechtigt sind Gemeinschaftseinrichtungen (GSEA), für die der jeweilige Bezugsberechtigte die Federführung hat.

Die in diesen Verfahrens- und Vertragsunterlagen enthaltenen Vertragsinhalte gelten für alle Bezugsberechtigten in gleichem Maße.

<b>SWR</b> ➤➤	Südwestrundfunk			6 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

### 1.1.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Die Vergabeunterlagen bestehen aus drei Hauptdokumenten und dazugehörigen Anlagen:

- ⇒ 0. Teilnahmewettbewerb
- ⇒ 1. Verfahrens- und Vertragsunterlage (dieses Dokument)

Die verfahrenstechnischen Prozesse sind in den Beschreibungen zum Teilnahmewettbewerb und in der Verfahrensunterlage, die von einem Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen in der Vertragsunterlage wie folgt definiert:

<b>Nummer</b>	<b>Beschreibung der Verfahrens- und Vertragsunterlagen</b>
0	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb mit Zeitplanung, Bewerbungsbedingungen, Vergabevorschriften, Eignungsanforderungen
1	<p>Verfahrensunterlage mit Verfahrensgrundlagen, Ausschreibungsbestimmungen, Zeitplanung sowie Informationen zur Wertung der Angebote.</p> <p>Vertragsunterlagen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vertragliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn und Ende der Rahmenvereinbarungen</li> <li>• Ort der Leistungserbringung</li> <li>• Abnahmemengen</li> <li>• Abrufe durch den Auftraggeber und durch Bezugsberechtigte</li> <li>• Bestellabwicklung und Einzelverträge</li> <li>• Reporting</li> <li>• Preisangaben, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen</li> <li>• Erfüllungsort und Gerichtsstand</li> </ul> </li> <li>⇒ Beschreibung der Leistung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Anforderungen</li> <li>• Rahmendaten der Leistung</li> <li>• Technische Anforderungen an die Funktionskomponenten</li> </ul> </li> <li>⇒ Anlagen</li> </ul>

**Tabelle 1 - Übersicht zu den Vergabeunterlagen**

<b>SWR</b> ➔➔	Südwestrundfunk			7 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage	Status:	Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023	Version:	3.0	

## 2 Verfahrensgrundlagen

### 2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Ausschreibungsverfahren wird nach § 14 Abs. 3 i. V. m. § 17 VgV als EU-weites „Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb“ durchgeführt.

### 2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Dem Vergabeverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Phase 2 – Angebotsphase	
Versendung der Vergabe- und Vertragsunterlagen und Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an die geeigneten Bewerber („request for proposals“)	Dienstag, 28. Mai 2024
Fragen der Bietenden können gestellt werden bis	Donnerstag, 20. Juni 2024; 12:00 Uhr
Beantwortung von Fragen der Bietenden bis	Freitag, 21. Juni 2024
<b>Angebotsfrist 1: Erster Termin zur elektronischen Einreichung des Indikativangebots</b>	<b>Freitag, 28. Juni 2024, 12:00 Uhr</b>
Wertung der Angebote bis voraussichtlich	Montag, 26. August 2024
Verhandlungsrunde	
Verhandlungen mit geplant 3 Bietenden (je eine Präsentation und ein Gespräch) ab	Montag, 9. September 2024
Angebotsphase 2	
Aufforderungen zur Abgabe des finalen Angebots	Freitag, 20. September 2024
<b>Angebotsfrist 2: Zweiter Termin zur elektronischen Einreichung des letzten finalen Angebots</b>	<b>Montag, 30. September 2024</b>
Abschluss des Vergabeverfahrens	
Information an nicht berücksichtigte Bietende ab	Montag, 14. Oktober 2024
<b>Geplanter Zuschlag frühestens ab:</b>	<b>Freitag, 25. Oktober 2024</b>
<b>Geplanter Beginn der Rahmenvereinbarung</b>	<b>Mit dem Zuschlag</b>
<b>Bindefrist</b>	<b>Montag, 16. Dezember 2024</b>

Tabelle 2 – Aktivitäten und Meilensteine

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			8 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

## 2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird in der Bereitstellung der Vergabeunterlagen und der Bieter-rundschreiben elektronisch über die Homepage des Auftraggebers abgewickelt. Der Link hierfür lautet: [www.swr.de/ausschreibungen](http://www.swr.de/ausschreibungen)

Folgende Verfahrenspunkte sind in die elektronische Abwicklung einbezogen.

- ⇒ Bereitstellung der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie aller Anlagen für den Bieter zum Download auf der o.g. Internetadresse
- ⇒ Beantwortung der Bieterfragen in Form von Bieter-rundschreiben
- ⇒ Gegebenenfalls redaktionelle Änderungen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Bieter-rundschreiben auf der oben genannten Internet-adresse zu informieren.

### 2.3.1 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.



<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			<b>9</b> Seite <b>33</b>
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

### 2.3.2 Einreichung der Angebote

Die Angebote inklusive aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen müssen vom Bieter in elektronischer Form je Los getrennt (d.h. je ein vollständiges Angebot je Los) über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers eingereicht werden:

#### **PLATZHALTER (Wird ersetzt, wenn die Aufforderung erfolgt)**

Eingereichte elektronische Dokumente dürfen eine maximale Dateinamenlänge von 50 Zeichen nicht überschreiten und in den einzureichenden Zip-Ordern dürfen keine Unterverzeichnisse enthalten sein. Der Name des ZIP-Ordners muss eine eindeutige Zuordnung zum angebotenen Los ermöglichen (z.B. Angebot\_Los1.zip).

Eine genaue Anleitung zum Upload des Angebots nebst aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen, sowie ggf. notwendigem technischen Support sind sowohl in der „Anlage 20 - Anleitung zur Angebotsabgabe“ als auch auf der Seite des elektronischen Submissionsbriefkastens detailliert beschrieben.

### 2.3.3 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt.

## 2.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter haben sich unmittelbar nach Herunterladen der Verfahrens- und Vertragsunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bieters Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.3.1) unverzüglich in Textform mitzuteilen.

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			10 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

### 3 Ausschreibungsbestimmungen

Sämtliche im Teilnahmewettbewerb formulierten Bedingungen behalten auch in dieser und den folgenden Phasen ihre Gültigkeit.

#### 3.1 Grundsätzliche Bestimmungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Ergänzend zu den Vergabeunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

Werden im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen, werden im Fall eines Zuschlags folgende Dokumente zu Bestandteilen des Vertrags:

- ⇒ Die Verfahrens- und Vertragsunterlagen inkl. Anlagen und Bierrundschreiben
  - ⇒ Das Angebot des Auftragnehmers
  - ⇒ Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- Ergänzend zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen gelten im Übrigen die deutschen Rechtsvorschriften.

Es gelten die Vertragsbestandteile in dieser Reihenfolge. Allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen und werden nicht zum Vertragsbestandteil.

#### 3.2 Informationen zum Auftraggeber

##### 3.2.1 Ausschreibende Stelle

Ansprechpartner: Herr Marvin Schütt

E-Mail: [vergabe-it@swr.de](mailto:vergabe-it@swr.de)

##### 3.2.2 Vertragspartner und vergebende Stelle

Vertragspartner und vergebende Stelle ist der

Südwestrundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts vertreten durch

Prof. Dr. Kai Gniffke

Neckarstraße 230

70190 Stuttgart

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			11 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

### 3.3 Fristenangaben

#### 3.3.1 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe „Anlage 15 – EVB-IT Systemvertrag (vorausgefüllt)“)

Anlage 16 - EVB-IT Systemvertrag AGB

Anlage 17 - Vorauszahlungsbürgschaft

Anlage 18 – Leitlinie IT-Sicherheit für Lieferanten

Anlage 19 - Tabelle für Bieterfragen“) bei der ausschreibenden Stelle per E-Mail ([vergabe-it@swr.de](mailto:vergabe-it@swr.de)) eingereicht werden. Dabei ist auf die Vergabenummer EU-I/T 15/2023 Bezug zu nehmen.

Die Fragen müssen so **rechtzeitig** gestellt werden, dass ihre Beantwortung spätestens zum folgenden Termin über die Homepage des Auftraggebers in anonymisierter Form ([www.swr.de/ausschreibungen](http://www.swr.de/ausschreibungen)) veröffentlicht werden kann:

**Freitag, 21. Juni 2024**

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass den Bietern Informationen über Fragen, Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Terminverschiebungen nicht automatisch zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall obliegt es dem Bieter, sich selbst regelmäßig – insbesondere unmittelbar vor Angebotsabgabe – unter der o.g. Adresse entsprechend zu informieren (Holschuld).

#### 3.3.2 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form gem. Kapitel 3.6 bis spätestens

**Freitag, 28. Juni 2024, 12:00 Uhr**

über folgenden Link

**PLATZHALTER (Wird ersetzt, wenn die Aufforderung erfolgt)**

auf die angegebene Vergabepattform hochgeladen werden.

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>12</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023	<b>Version:</b>	3.0	

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem technischen Defekt).

### 3.3.3 Bindefrist

Die Entscheidung über den Zuschlag wird spätestens zu folgendem Termin erfolgen:

**Montag, 16. Dezember 2024**

Der Zuschlag wird bis zu diesem Termin schriftlich mitgeteilt. Das abgegebene Angebot muss mindestens bis zum oben genannten Datum gültig sein (Bindefrist).

### 3.3.4 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.3.5 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller

- ⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- ⇒ den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. §134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

### 3.3.5 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Vergabekammer Baden-Württemberg  
Durlacher Allee 100  
76137 Karlsruhe

<b>SWR</b> ➤➤	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>13</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023	<b>Version:</b>	3.0	

Tel.: +49 721 926-8730

Fax: +49 721 926-3985

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

### 3.4 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Ablehnung des Angebots werden die Bieter nach §134 GWB in Textform informiert. Der Auftraggeber unterrichtet den Bieter über die Gründe für die Ablehnung des Angebots nach Eingang eines entsprechenden Antrags, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach § 62 Abs. 2 VgV.

### 3.5 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des §63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor.

### 3.6 Form der Angebote und deren Einreichung

Das Angebot muss in Textform (§126 b BGB) als ZIP-Datei über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers (siehe Kapitel 2.3.2) spätestens zur angegebenen Angebotsfrist eingereicht werden.

### 3.6.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot ist in folgender Hauptstruktur zu erstellen und vorzulegen:

Inhalt und Aufbau des Angebots	
Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Anlage 13 - Angebotsschreiben	Textform, d.h. Firma und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form.
Anlage 14 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format und alle dort eventuell geforderten Erklärungen und Nachweise.	Textform und Kopie
Anlage 17 - Vorauszahlungsbürgschaft	Textform

**Tabelle 3 – Inhalt und Aufbau des Angebots**

#### Hinweis zu den Verträgen

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil der Verfahrens- und Vertragsunterlagen, verbleiben jedoch beim Bieter und müssen nicht mit dem Angebot abgegeben werden:

- ⇒ Anlage 15 – EVB-IT Systemvertrag (vorausgefüllt)
- ⇒ Anlage 16 - EVB-IT Systemvertrag AGB
- ⇒ Anlage 18 – Leitlinie IT-Sicherheit für Lieferanten
- ⇒ Anlage 19 - Tabelle für Bieterfragen
- ⇒ Anlage 20 - Anleitung zur Angebotsabgabe

Noch nicht ausgefüllte, jedoch erforderliche Bestandteile der oben genannten Verträge werden nach Zuschlagserteilung vom Auftraggeber auf Grundlage der Verfahrens- und Vertragsunterlagen sowie des Angebots des Auftragnehmers ausgefüllt und dann vom Auftragnehmer gegengezeichnet.

### 3.6.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über den elektronischen Submissionsbriefkasten des Auftraggebers eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

<b>SWR</b> ➤➤	Südwestrundfunk			15 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der aus-schreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sollte ein Bieter sein Angebot zurückziehen wollen, so ist die Vergabestelle hierüber per E-Mail unter Bezugnahme auf das Aktenzeichen zu informieren. Die Vergabestelle wird in diesem Fall das Angebot löschen.

### **3.6.3 Nebenangebote / Änderungsvorschläge**

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

### **3.6.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote**

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergü-tung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendma-chung entstandener sowie eventuell entstehender Kosten.

## 4 Wertung der Angebote

### 4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den in Kapitel 4.2 dargestellten, formalen Kriterien vorgenommen. Die Angebote die alle formalen Kriterien erfüllen, werden hinsichtlich der Erfüllung der „A-Kriterien“ in der Leistungsbeschreibung überprüft. Angebote, die eines der „A-Kriterien“ nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber jeweils das wirtschaftlichste Angebot gemäß Kapitel 4.3.

### 4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots gemäß §57 Abs. 1 Nr. 1 VgV	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen gemäß §57 Abs. 1 Nr. 2 VgV	A
Änderungen oder Ergänzungen des Bieters an seinem <b>Angebot</b> sind zweifelsfrei gemäß §57 Abs. 1 Nr.3 VgV	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an <b>Vergabeunterlagen</b> vorgenommen gemäß §57 Abs. 1 Nr.4 VgV	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben gemäß §57 Abs. 1 Nr. 5 VgV	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot gemäß §57 Abs. 1 Nr. 6 VgV	A

**Tabelle 4 - Formale Prüfung**

### 4.3 Zuschlagskriterien

Für jedes Angebot wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis erhält den Zuschlag (§127 GWB, §58 Abs. 2 VgV).

#### 4.3.1 Wertung der Leistung (allgemein)

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

⇒ **A-Kriterien (Ausschlusskriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ **B-Kriterien (Bewertungskriterien)**

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein.



<b>SWR</b> ➤➤	Südwestrundfunk			17 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

#### ⇒ **I- Kriterien (Informationskriterien)**

I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken).

Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. Erscheint ein Angebot im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich der Auftraggeber eine Aufklärung vor. Auf Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, darf der Zuschlag nicht erteilt werden (gemäß §60 VgV).

In den relevanten Angebotspreis, der zur Wertung der Angebote herangezogen wird, werden sämtliche optionalen Positionen exkludiert.

Danach erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018.

Hierbei wird das Leistungs-Preis-Verhältnis gebildet. Dabei wird jeweils eine Kennzahl Z für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

$$Z = \frac{\text{Gesamtsumme der Leistungspunkte}}{\text{Angebotspreis}}$$

Das Angebot mit dem besten Leistungs-Preis-Verhältnis erhält den Zuschlag.

Sofern die nach der „Einfachen Richtwertmethode“ gebildete Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis (Z) verschiedener führender Angebote absolut identisch ist, erhält das preisgünstigere Angebot den Zuschlag.

#### **4.3.2 Wertungskriterien und Gewichtung**

Bewertungskriterien (B-Kriterien) sind nebst der Einteilung in Zielerfüllungsgrade, detailliert in der „Anlage 14 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format“ aufgeführt. Es kann eine Maximalpunktzahl von insgesamt 5.000 Leistungspunkten erreicht werden.

## 5 Vertragliche Grundlagen

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesen Kapiteln.

### 5.1 EVB-IT Vertrag

Die Vertragsausübung für den Kauf, Installation und Instandhaltung von Geräten erfolgt auf Grundlage von einzelnen Abrufen, denen der EVB-IT Systemvertrag zugrunde liegt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten sind ausgeschlossen und finden keine Anwendung.

### 5.2 Rahmenvereinbarung

Der Auftraggeber (SWR) schließt eine Rahmenvereinbarung mit einer Grundlaufzeit von 48 Monaten und zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 12 weitere Monate auf maximal 72 Monate. Die Verlängerungsoptionen werden bei Bedarf (innerhalb der Laufzeit der Rahmenvereinbarung) durch den Auftraggeber ausgeübt und gelten auch für alle aus dieser Rahmenvereinbarung Bezugsberechtigten. Innerhalb der Rahmenvereinbarung erfolgen die Aufträge mittels Einzelabrufe.

### 5.3 Abnahmemengen

Die Vertragsausübung erfolgt auf der Basis einer Rahmenvereinbarung für die in diesem Verfahren ausgeschriebenen Geräte und die hinterlegte Preisliste.

Die Abnahmemengen werden in EUR netto angegeben und beziehen sich auf die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung von sechs Jahren und sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	Mindestabnahmemenge	Geplante Abnahmemenge	Optionale Höchstmenge
1	2	3	4
<b>Abnahmemenge in EUR netto</b>	2.500.000 €	8.100.000 €	16.900.000 €

Tabelle 5 – Abnahmemenge

<b>SWR</b> ➔➔	Südwestrundfunk			19 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

## 5.4 Mindestabnahmemenge

In der Tabelle ist in der Spalte 2 das garantierte Mindestabnahmevolumen für die Rahmenvereinbarung angegeben.

## 5.5 Geplante Abnahmemenge

Die Spalte 3 der Tabelle gibt das geplante Abnahmevolumen einschließlich des Mindestabnahmevolumens an. Diese Zahl wurde vom Auftraggeber (SWR) und den Bezugsberechtigten unter Berücksichtigung bereits laufender und zukünftig geplanter Bedarfe ermittelt.

## 5.6 Optionale Höchstmenge

Über den Bedarf in Spalte 3 hinaus können zur Deckung nicht detailliert planbarer Bedarfe bis zu einem in der Spalte 4 der Tabelle angegebenen optionalen Höchstvolumen aus diesem Vertrag bezogen werden.

Der Auftragnehmer erklärt sich mit Abgabe des Angebots bereit, bis zu diesem optionalen Höchstvolumen zu den angebotenen Konditionen zu liefern.

## 5.7 Preise / Rechnungsstellung

### 5.7.1 Preisangaben

Die Preisangaben in den Preisblättern und im Angebotsschreiben müssen in Euro beziffert werden. Die Preise müssen jeweils die geforderten Liefer- und Dienstleistungen und alle für die Leistungserbringung notwendigen Materialien beinhalten. Nebenkosten bei Dienstleistungen (Reisekosten, Spesen u. ä.) werden nicht erstattet.

Erscheint ein Angebot im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich der Auftraggeber (SWR) eine Aufklärung vor. Auf Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, darf der Zuschlag nicht erteilt werden (gemäß §60 VgV).

### 5.7.2 Rechnungsstellung

Der Auftragnehmer erstellt eine prüffähige Rechnung je Abruf.

Der Prozess der Rechnungsstellung für den Auftraggeber (SWR) und die Bezugsberechtigten wird im Nachgang zwischen dem Auftragnehmer und den Bezugsberechtigten bilateral nach den Erfordernissen der entsprechenden Bezugsberechtigten geregelt.

Für den Auftraggeber (SWR) gilt dabei folgende Vorgehensweise:

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			20 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

Innerhalb der Rechnung sind mindestens die SAP–Bestellnummer, der jeweilige Lieferort, die korrespondierende Lieferscheinnummer und die Seriennummern der gelieferten Geräte anzugeben.

Die Zustellung der Rechnungen an den SWR muss elektronisch gemäß den Bedingungen für den Rechnungsversand per E-Mail, die dem Dokument „Rechnungsübermittlung“ (PDF) auf [www.swr.de/ausschreibungen](http://www.swr.de/ausschreibungen) entnommen werden können, erfolgen. Bevorzugt wird hierbei die Rechnungsübermittlung im PDF-ZUGFeRD-Format oder im Format Factur-X (nach der Europäischen Norm EN 16931).

**Für den elektronischen Rechnungsversand müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:**

Siehe Link: [www.swr.de/ausschreibungen](http://www.swr.de/ausschreibungen)

Es gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

### 5.7.3 Zahlungsplan

Der Zahlungsplan berücksichtigt die Aufwendungen des Auftragsnehmers, die ihm in der Abwicklung des Projekts entstehen. Aus diesem Grunde wurde eine Mischung aus Abrechnung nach tatsächlich geplanten, gelieferten und installierten Komponenten und Vorauszahlung gewählt.

Der Zahlungsplan ist wie folgt festgelegt:

- ⇒ Eine erste Rechnung darf durch den Auftragnehmer nach vollständiger Lieferung der bestellten Komponenten erfolgen. Der Auftraggeber muss diese Vollständigkeit der Lieferung bescheinigen. Diese Rechnung darf 50% der beauftragten Investitionssumme der Kategorien „Hardware“ und „Lizenzen“ gem. Tabellenblatt „Preisblatt“ umfassen. Der Wartungsanteil „Pre-Paid-Wartung“ ist hier zu exkludieren.
- ⇒ Eine zweite Rechnung darf durch den Auftragnehmer nach vollständiger Abnahme, der zu migrierenden und in Betrieb zunehmenden Komponenten erfolgen. Der Auftraggeber muss die Abnahme bescheinigen. Diese Rechnung darf 25% der beauftragten Investitionssumme der Kategorien „Hardware“ und „Lizenzen“ und 100% der Migrations- und Inbetriebnahmeleistungen gem. Tabellenblatt „Preisblatt“ umfassen.
- ⇒ Eine dritte separate Rechnung darf durch den Auftragnehmer ebenfalls erst nach vollständiger Abnahme gestellt werden und umfasst 100% der Kategorie

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>21</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b> Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b> 3.0	

„Pre-Paid-Wartung“. Hierbei ist Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** zu berücksichtigen.

- ⇒ Eine Abschlussrechnung darf durch den Auftragnehmer nach einem dreimonatigen störungsfreien Probetrieb erfolgen. Der Auftraggeber muss den störungsfreien Probetrieb bescheinigen. Diese Rechnung darf die restlichen 25% der beauftragten Investitionssumme der Kategorien „Hardware“ und „Lizenzen“ gem. Tabellenblatt „Preisblatt“ umfassen.

#### 5.7.4 Vorauszahlungsbürgschaft

Die Vorauszahlung der Beträge (inklusive Mehrwertsteuer) für die Herstellerwartung erfordert grundsätzlich eine Vorauszahlungsbürgschaft seitens des Auftragnehmers durch eine in der Europäischen Union ansässigen Bank oder Versicherung zur Absicherung der noch nicht in Anspruch genommenen Leistungen. Die Bürgschaft ist in Höhe des Anteils der Wartungskosten abzuschließen und kann jährlich anteilmäßig reduziert werden. Sie ist mit Vorlage der Vorauszahlungsrechnung vorzulegen.

Für die Vorauszahlung des Auftraggebers ist die Vorlage einer entsprechenden Vorauszahlungsbürgschaft zwingend.

Die beteiligten bezugsberechtigten Rundfunkanstalten können hingegen mit einer ausdrücklichen Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer, auf die Vorlage einer Vorauszahlungsbürgschaft gänzlich verzichten.

Für den Prozess zur Bürgschaftseinreichung gilt für den Auftraggeber folgende Vorgehensweise:

Die Bürgschaft ist auszustellen auf

Südwestrundfunk  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
vertreten durch den Intendanten Prof. Dr. Kai Gniffke  
Neckarstraße 230  
70190 Stuttgart

und parallel zur elektronischen Einreichung der zweiten Rechnung im Original - mit Angabe der SAP-Bestellnummer - zu senden an:

Südwestrundfunk Rechnungswesen, Funkhaus / Raum 1316  
Frau Andrea Ried / Herrn Ralf Uhlmann  
Neckarstr. 230

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			22 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

70190 Stuttgart

**Für die Erklärung der Vorauszahlungsbürgschaft ist ausschließlich der Vordruck aus Anlage 17 - Vorauszahlungsbürgschaft zu verwenden.**

„In dieser Anlage sind u.a. die Beträge wie - im Folgenden beispielhaft für fünf Jahre dargestellt - zu ergänzen:

1. Vertragsjahr:  $x \text{ €} (= \text{Vorauszahlungsbetrag}) - 1/5 \text{ von } x = y \text{ €}$

2. Vertragsjahr:  $y \text{ €} - 1/5 \text{ von } x = z \text{ €}$

3. Vertragsjahr:  $z \text{ €} - 1/5 \text{ von } x = zz \text{ €}$

usw. im 4. und 5. Vertragsjahr“

Im Falle einer längeren Vertragslaufzeit (bis 7 Jahre) werden die vorgenannten Regularien (d.h. der Zeitraum und Höhe der Reduktion) seitens des Auftraggebers entsprechend angepasst.

#### **5.7.5 Zahlungsbedingung**

Die Zahlung erfolgt nach Vorlage einer prüffähigen Rechnung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzüge.

### **5.8 Bestellabwicklung**

Neben dem SWR sind auch alle bezugsberechtigten Rundfunkanstalten selbständig bestellberechtigt.

Die Beauftragung erfolgt in Form von Bestellungen (z.B. SAP – Bestellungen), denen die Bedingungen der Rahmenvereinbarung zugrunde liegen. Die Ausübung erfolgt dann in einzelnen Abrufen, in denen die Produkte, die Bestellmenge, der Lieferort, die Rechnungsanschrift sowie die Inanspruchnahme von vereinbarten Optionen festgelegt werden.

Die Beauftragung jeden Einzelabrufs erfolgt auf Basis eines separaten Angebots, welches die einzelnen Komponenten ähnlich dem Preisblatt (wie in dieser Ausschreibung veröffentlicht) aufschlüsselt. Alternativ kann das Preisblatt aus dieser Ausschreibung für diese Aufschlüsselung bei Einzelabruf durch den Auftragnehmer verwendet werden. Für die Auftraggeber muss in jedem Fall ersichtlich sein, welche Kosten in welchen Kategorien „Hardware“, „Lizenzen“, „Pre-Paid-Wartung“, „Inbetriebnahmeleistungen“ anfallen und welche Rabattsätze angewendet werden.

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>23</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b> Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b> 3.0	

**Dem Bieter ist es untersagt, auf seinen Auftragsbestätigungen und Rechnungen entgegen der hiesigen Vereinbarung auf AGBs oder andere rechtliche Bedingungen hinzuweisen.**

**Sollte entgegen dieser Regelung auf entsprechende Regelungen verwiesen werden, erkennt der Bieter mit seinem Angebot an, dass diese gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner unwirksam sind.**

## **5.9 Lieferung**

Der Auftragnehmer liefert die Geräte an die in der jeweiligen Bestellung oder im jeweiligen Abruf genannte Adresse innerhalb Deutschlands.

Die Lieferung für alle Funktionskomponenten erfolgt "Frei Verwendungsstelle".

„Frei Verwendungsstelle“ bedeutet, dass die Lieferung an den Aufstellplatz innerhalb des jeweiligen Standorts gebracht wird.

Die Lieferung erfolgt innerhalb der Geschäftszeiten nach Absprache mit dem Besteller.

Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigten oder einer von ihm bei der Bestellung benannten Person mindestens 3 Werktage vor Lieferung der Geräte den genauen Termin der Lieferung und die voraussichtliche Zeit der Anlieferung mit.

Ohne entsprechende Terminabsprache kann der Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigte die Entgegennahme der Lieferung verweigern. Kosten für eine dadurch bedingte nochmalige Anlieferung werden nicht erstattet.

Mit der Lieferung übergibt der Auftragnehmer den Lieferschein mit Seriennummern auf Papier.

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass die Lieferung der Geräte spätestens 10 Wochen nach dem jeweiligen Einzelabruf erfolgt. Sofern die Lieferung der Geräte nicht spätestens 10 Wochen nach dem jeweiligen Einzelabruf erfolgt, kommt der Auftragnehmer ohne Mahnung in Verzug (§ 286 Abs.2 Nr.2 BGB).

Der Auftragnehmer muss über den gesamten Zeitraum der Rahmenvereinbarung dem Auftraggeber (SWR) einmal je Kalenderquartal per E-Mail einen elektronischen Bericht in einem standardisierten, weiter verarbeitbaren Dateiformat (z.B. CSV-Datei oder vergleichbar) über alle abgerufenen / gelieferten Artikel an den Auftraggeber und die Bezugsberechtigten liefern. Der Bericht muss jeweils bis zum siebten Kalendertag des auf das Quartalsende folgenden Monats erfolgen und wie folgt gegliedert sein:

⇒ Auftraggeber / Bezugsberechtigter

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>24</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b> Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b> 3.0	

- ⇒ Abrufdatum
- ⇒ Artikelbezeichnung
- ⇒ Geräteklasse
- ⇒ Stückpreis netto
- ⇒ Anzahl der Geräte in Stück
- ⇒ Netto-Warenwert in Euro
- ⇒ Status (offen/geliefert)

Darüber hinaus sind die kumulierten Werte über Auftraggeber und alle Bezugsberechtigten auszuweisen.

Ebenso erhält jeder Bezugsberechtigte automatisch wöchentlich zu einem festgelegten Wochentag einen Lieferstatus aller offenen Lieferungen des jeweiligen Bezugsberechtigten. Die Inhalte des Statusreports werden durch den Auftraggeber (SWR) zusammen mit dem Auftragnehmer für alle Bezugsberechtigten definiert und finalisiert.

## 5.10 Verpackungsmaterial

Der Auftragnehmer nimmt das Verpackungsmaterial kostenfrei zurück. Die Rücknahme erfolgt im Zuge der Anlieferung der Komponenten. Eine spätere Abholung ist nicht möglich.

## 5.11 Abnahme

Die Abnahme erfolgt gemäß des EVB-IT Systemvertrags. Die Abnahme erfolgt in der Regel gemeinsam mit der RBT.

## 5.12 Gerätesicherheit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Geräte für die Dauer der Rahmenvereinbarung nach dem „Stand der Technik“ und unter Beachtung der allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln zu liefern.

Werden während der Herstellung und Lieferung Änderungen vorgenommen, die sich auf die Sicherheit des Produkts auswirken, verpflichtet sich der Auftragnehmer, diese Änderungen vor Auslieferung der Produkte der relevanten Prüfstelle zur Überprüfung vorzustellen und genehmigen zu lassen.

Jede technische Änderung mit Auswirkung auf die Sicherheit des Produktes muss dem Auftraggeber (SWR) vor Lieferung in schriftlicher Form angekündigt werden. Der Auf-



<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			25 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

traggeber (SWR) prüft, ob das veränderte Produkt den vertraglich vereinbarten Anforderungen entspricht. Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt der Vertrag als nicht ordnungsgemäß erfüllt. Schadensersatzansprüche wegen sich daraus ergebender Folgen bleiben davon unberührt.

## 5.13 Technologiefortschreibung

Der Auftragnehmer muss die in der Leistungsbeschreibung definierten und im Angebot aufgeführten Geräte zu dem im Preisblatt angegebenen Preis liefern.

Jedoch kann während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung, bedingt durch die in der IT-Branche gegebene Dynamik hinsichtlich der technischen Weiterentwicklung, die Notwendigkeit bestehen geänderte Komponenten liefern zu müssen (z.B. durch Innovationen oder Produktionsende (EOL) des aktuellen Produktportfolios).

Im Falle einer solchen Technologieanpassung gilt für die Lieferung von Folgeprodukten folgende Regelung:

- Ankündigung einer Technologieanpassung mindestens sechs Monate im Vorhinein
- Bereitstellung einer Auflistung der sich aus der Technologieanpassung ergebenden Änderungen
- Unaufgeforderte Bereitstellung von den in der Anlage 14 – Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format abgeforderten Zertifizierungen für das neue Produkt
- Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß dieser Verfahrens- und Vertragsunterlagen
- Nachweis der Funktionsgleichheit zu dem ursprünglichen Produkt durch den Auftragnehmer

Die einmal bezuschlagten Rabattsätze müssen über die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung gültig sein.

## 5.14 Systemservice und sonstige Leistungen nach der Systemlieferung, Gewährleistung, Garantie und Support

Kapitel 5.16 und Unterkapitel werden Thema in der Verhandlungsrunde sein.

## 5.15 Gewährleistung

Jedes Gerät und Medien werden mit einer Gewährleistung von 24 Monaten als Grundausstattung geliefert. Diese Leistung ist in den Grundpreis des Gerätes einzukalkulieren.

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			26 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

## 5.16 Garantie

Die Garantie gilt für alle Funktionskomponenten.

Diese Leistung ist im Preisblatt separat auszuweisen und beginnt zum Monatsersten des auf die Abnahme folgenden Monats.

Unter dem Begriff Garantie ist im Folgenden eine Haltbarkeitsgarantie für den bezeichneten Zeitraum zu verstehen, d.h. der Auftragnehmer garantiert, dass das Gerät für die vereinbarte Dauer im Sinne der Anforderungen und des Angebots technisch voll funktionsfähig ist. Sämtliche Supportleistungen sind grundsätzlich durch einen Senior Level Techniker zu erbringen.

Der Garantieservice erfolgt zusätzlich zu den Gewährleistungsansprüchen, die der Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigte gegenüber dem Auftragnehmer hat. Art und Umfang des Anspruchs richten sich nach den folgenden Bestimmungen und sind verschuldensunabhängig.

Die Garantie beinhaltet die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft der Geräte während des Garantiezeitraumes. Sie gilt für Defekte, die durch Funktionsstörungen von Komponenten und/oder Verarbeitungsmängeln verursacht wurden und bei normalem Gebrauch innerhalb der Garantiezeit auftreten. Die während der Garantiedauer auftretenden Sachmängel oder das Entfallen der Haltbarkeit begründen einen Anspruch gegen den Auftragnehmer.

### 5.16.1 Garantieaustausch

Bei einem Garantieaustausch (Lieferung eines mangelfreien Gerätes) muss das Ersatzgerät dem zu tauschenden Gerät mindestens in technischer Hinsicht entsprechen und darf höchstens den gleichen technischen Grad der Abnutzung aufweisen (z.B. Betriebsstunden).

Für das Ersatzgerät müssen die gleiche Gewährleistung und die gleichen Garantieleistungen gelten wie für das ursprünglich gelieferte Gerät. Die Seriennummer des Gerätes muss, zur Abwicklung der Garantieleistungen, in der Serviceorganisation des Auftraggebers bekannt gemacht werden.

Es werden nur neuwertige Geräte als Tauschgeräte akzeptiert. Als Ersatzgeräte werden nur solche akzeptiert, die aufgrund dieser Ausschreibung den Zuschlag erhalten haben oder höherwertige, kompatible Geräte die alle Mindestanforderungen aus dieser Ausschreibung erfüllen.

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			27 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

Sofern der Auftragnehmer nicht mehr in der Lage ist, im Wege der Garantieleistung das ursprünglich angebotene Gerät zu liefern, hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich per E-Mail mitzuteilen und ihm gleichzeitig mögliche Alternativen aufzuzeigen.

#### **5.16.2 Instandhaltung**

Die Instandhaltungsleistungen sind Teil der Garantieleistungen für die Geräte und im EVB-IT Systemvertrag beschrieben.

#### **5.16.3 Telefonischer Support (Hotline)**

Der Auftragnehmer muss einen technischen Support per Telefon und E-Mail für die in den Leistungsblättern jeweils ausgewiesene Garantiezeit zur Verfügung stellen. Der technische Support muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- ⇒ Erreichbarkeit über eine zentrale Rufnummer und E-Mail.
- ⇒ Telefonischer Support an Arbeitstagen zu den Servicezeiten, in deutscher Sprache.
- ⇒ Durchführung der Problemdiagnose in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigten zur Identifizierung des ausgefallenen Systemteils
- ⇒ Aufträge zur Störungsbeseitigung erfolgen per E-Mail oder nach Absprache durch Kopplung der Servicemanagementsysteme des Auftragnehmers und des Auftraggebers (SWR) / Bezugsberechtigten
- ⇒ Für den Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigten dürfen maximal die Anruferkosten zum Festnetztarif entstehen

#### **5.16.4 Online-Support rund um die Uhr**

Der Auftraggeber fordert in der Herstellerwartung einen kostenlosen Online-Support für die angebotenen Geräte für die Wartungslaufzeit. Hierzu zählen mindestens

- ⇒ 24x7 Remote Monitoring
- ⇒ Bereitstellung von Werkzeugen für die Problemdiagnose
- ⇒ Informationen zur Fehlerbehebung
- ⇒ Häufig gestellte Fragen und Antworten (FAQ)

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			28 Seite 33
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

- ⇒ Informationen für die gelieferten Systeme (z.B. abzurufen über deren Seriennummern)
- ⇒ Bereitstellung von Treibern und Hilfsprogrammen für Aktualisierung

### 5.16.5 Remote Support und Call Home

Der Auftragnehmer leistet proaktiven Remote Support, gemäß den Festlegungen im EVB-IT Systemvertrag Anlage 15 – EVB-IT Systemvertrag (vorausgefüllt). Nach automatisierter Fehlermeldung durch die Komponenten („Call Home Funktion“) erfolgt umgehend eine eigenständige Fehleranalyse durch den Hersteller, sowie eine Rückmeldung mit einem Vorschlag zur Fehlerbeseitigung.

### 5.16.6 Vor-Ort-Reparaturservice

An die Leistungen des Auftragnehmers im Garantiefall stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen:

- ⇒ Die Reparatur erfolgt direkt an der Verwendungsstelle des Auftraggebers.
- ⇒ Die Meldung eines Garantiefalls erfolgt automatisiert 24/7 über die „call home“ – Funktion der Geräte oder durch Mitarbeiter des Auftraggebers 24/7
- ⇒ Alle notwendigen Materialien und Werkzeuge (z. B. Antistatik-Sets und -Matten, Messinstrumente) werden vom Auftragnehmer gestellt.
- ⇒ Softwaretools zur Diagnose und zum Nachweis der Funktionsfähigkeit sind vom Auftragnehmer bereitzustellen.
- ⇒ Alle notwendigen Arbeitsschritte vor der Reparatur (z. B. Trennen vom Stromnetz, Trennen vom Datennetz, Trennen aller sonstigen Verbindungen) werden nach vorheriger Absprache vom Auftragnehmer durchgeführt.
- ⇒ Fachmännische Durchführung der Reparatur bzw. des Austauschs.
- ⇒ Alle notwendigen Arbeitsschritte nach der Reparatur (z. B. Wiederherstellung der Verbindungen zum Stromnetz, Datennetz und aller sonstigen Verbindungen) werden in Absprache mit dem Auftraggeber vom Auftragnehmer durchgeführt.
- ⇒ Rekonfiguration des instandgesetzten oder gewarteten Systems so, dass der Konfigurationsstand dem vor der Instandsetzung oder Wartung entspricht.
- ⇒ Nachweis der erfolgreichen Reparatur mittels gegenseitig abgestimmter, vom Auftragnehmer bereitgestellter Werkzeuge und Vorgehensweise.

<b>SWR</b> ➔➔	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>29</b> Seite <b>33</b>
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>			
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>	<b>Status:</b>	Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023	<b>Version:</b>	3.0	

- ⇒ Die Dokumentation der Reparatur erfolgt durch den Auftragnehmer in einer vom Auftraggeber vorgegebenen Form.
- ⇒ Der Auftragnehmer lässt die Reparatur bzw. den Austausch von der Dienststelle bestätigen.
- ⇒ Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber nach Abschluss der Reparatur einen Reparaturbericht zur Verfügung stellen. Der Reparaturbericht muss die ggf. neuen Bestandsdaten (insbesondere bei Austausch eines Gerätes) beinhalten.
- ⇒ Der Auftraggeber stellt den Zugang zum Aufstell- / Montageort der Geräte (z. B. Schlüssel) und den systemtechnischen Zugang sicher (z. B. Passwörter).

#### 5.16.7 Definition Severity Level

##### Severity Level 1:

Ein betriebsverhindernder Mangel liegt vor, wenn die Nutzung des Systems unmöglich oder schwerwiegend eingeschränkt ist.

##### Severity Level 2:

Ein betriebsbehindernder Mangel liegt vor, wenn die Nutzung des Systems erheblich eingeschränkt ist.

##### Severity Level 3:

Ein leichter Mangel liegt vor, wenn die Nutzung des Systems mit leichten Einschränkungen möglich ist.

Ein betriebsbehindernder Mangel liegt auch vor, wenn die leichten Mängel insgesamt zu einer erheblichen Einschränkung der Nutzung des Systems führen.

#### 5.16.8 Definition der Zeiten für die Erbringung von Garantie- und Instandhaltungsleistungen

Als „**Reaktionszeit Remote**“ wird definiert:

Zeit, die zwischen der Meldung des Garantiefalls und dem Beginn der Remote Entstörung durch den Auftragnehmer liegt.

Severity Level 1: 30 Minuten; 24x7

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			<b>30</b> Seite <b>33</b>
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

Severity Level 2: 2 Stunden; 24x7

Severity Level 3: 3 Stunden; 8x5

Als „**Reaktionszeit vor Ort**“ wird definiert:

Zeit, die zwischen der Meldung des Garantiefalls und dem Beginn der Entstörung vor Ort durch den Auftragnehmer liegt.

Severity Level 1: 4 Stunden; 24x7

Severity Level 2: 12 Stunden; 24x7

Severity Level 3: Nächster Arbeitstag; 8x5

Als „**Ersatzteillieferung vor Ort**“ wird definiert:

Zeit, die zwischen Meldung des Garantiefalls und der Ersatzteillieferung vor Ort durch den Auftragnehmer liegt.

Severity Level 1: 4 Stunden; 24x7

Severity Level 2: 12 Stunden; 24x7

Severity Level 3: Nächster Arbeitstag; 8x5

## 5.17 Gerichtsstand

Gerichtsstand für die Rahmenvereinbarung ist Stuttgart. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus den Einzelkaufverträgen ist der jeweilige Gerichtsstand des SWR / Bezugsberechtigten.

<b>SWR</b> ➔	Südwestrundfunk			<b>31</b> Seite <b>33</b>
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

## 6 Leistungs- und Preisblätter

Die Anlage 14 – Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format mit den ausgefüllten Tabellenblättern „**LB Allgemein**“, „**LB Musterkonfig Enterprise**“, „**LB Musterkonfig MidRange**“, „**LB Enterprise**“, „**LB MidRange**“, „**LB Sonstiges**“ und „**Preisblatt**“ muss mit dem Angebot abgegeben werden. Alle in der Farbe „grau“ formatierten Zellen müssen vom Bieter ausgefüllt werden.

Bei der Preiskalkulation / Erstellung des Preisblattes ist zu beachten:

⇒ Nebenkosten werden nicht erstattet.

⇒ Reisekosten werden nicht erstattet.

Die Investitionssumme ohne die gesetzliche Umsatzsteuer entspricht dem Angebotspreis. Dieser Angebotspreis muss in die Anlage 13 – Angebotsschreiben übernommen und eingetragen werden.

Alle eingetragenen Rabattsätze müssen sowohl für die initiale Beschaffung als auch für eventuelle Nachbeschaffungen und Erweiterungen aktueller und folgender Generationen gültig sein.

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigten gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Die im Preisblatt referenzierten Beispielkonfigurationen sind nur für die Herbeiführung vergleichbarer Angebote und zur Fixierung der Rabatte relevant und begründen keine spätere Einschränkung auf diese Konfigurationen. Der Auftraggeber (SWR) / Bezugsberechtigte dürfen bei jedem Einzelabruf individuelle Konfigurationen erstellen und insgesamt bis zur angegebenen optionalen Höchstmenge abrufen.

Folgende Obligatorische Preispositionen müssen zwingend durch den Bieter ausgefüllt werden und fließen in den Angebotspreis ein:

- Pos. 1.1 und 1.2 Obligatorische Preispositionen: Enterprise und MidRange Speichersysteme
- Pos. 4.1 und 4.2 Obligatorische Preispositionen: Inbetriebnahme

Folgende Optionale Preispositionen müssen zwingend durch den Bieter ausgefüllt werden, fließen aber nicht in den Angebotspreis ein:

- Pos. 5.1. und 5.2 Optionale Preispositionen: Schulungen
- Pos. 6.1 Optionale Preispositionen: sonstige technische Unterstützung

<b>SWR</b> ➤➤	Südwestrundfunk			32
	Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte			
	Verfahrens- und Vertragsunterlage		Status: Final	
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		Version: 3.0	

- Pos. 7.1 Optionale Rabattpositionen: Entry Level Systeme

Folgende Optionale Preispositionen müssen zwingend durch den Bieter ausgefüllt werden und fließen in den Angebotspreis ein:

- Pos. 3.1 Optionale Preispositionen: Vorauszahlungsbürgschaft

Folgende Optionale Preispositionen müssen wenn möglich durch den Bieter ausgefüllt werden, fließen aber nicht in den Angebotspreis ein:

- Pos. 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 Optionale Preispositionen: Wartungsverlängerung für Beispielkonfiguration

**Alle geforderten Angaben / Preise sind in die genannte Anlage einzutragen. Die Exceldatei ist mit dem Angebot wieder als Excel-Datei abzugeben. Eine andere Form wird nicht akzeptiert und führt zum Ausschluss des Angebots.**



<b>SWR</b> ➤➤	<b>Südwestrundfunk</b>			<b>33</b> Seite	
	<b>Rahmenvereinbarung Blockspeicher für den SWR und weitere Bezugsberechtigte</b>				
	<b>Verfahrens- und Vertragsunterlage</b>		<b>Status:</b>	Final	<b>33</b>
	Vergabenummer: EU-I/T 15/2023		<b>Version:</b>	3.0	

## 7 Anlagen

Anlage 13 - Angebotsschreiben

Anlage 14 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format

Anlage 15 – EVB-IT Systemvertrag (vorausgefüllt)

Anlage 16 - EVB-IT Systemvertrag AGB

Anlage 17 - Vorauszahlungsbürgschaft

Anlage 18 – Leitlinie IT-Sicherheit für Lieferanten

Anlage 19 - Tabelle für Bieterfragen

Anlage 20 - Anleitung zur Angebotsabgabe